

DAULE

INFORMATIVO 16

HOGAR

SAN

CRISTÓBAL

die

3. BAU

STUFE



Liebe Freunde /
Freundinnen
Stellt Euch vor, vor ca. 3
Wochen ist der Prof.
Heinz wieder auf Besuch
gekommen! Und hat uns
mitgeteilt, dass die
Leitung der HTL gesagt
hat: „Im kommenden
Sommer können wieder
einige Studenten von der
HTL und ein paar
Professoren auf unsere
Baustelle kommen!“
Das war wirklich eine
sehr gute Nachricht –
aber gleichzeitig müssen
wir nachdenken „Welche
Arbeiten können wir den
Studenten vorbereiten?“
Eine Möglichkeit, gerade
noch vor dem
„Fenómeno del Niño“ –
eine starke Regenzeit ist
angesagt - wir können
die Fundamente für die
3. Baustufe vorbereiten.
So haben wir vorige
Woche mit einem
Caterpillar ca. 60 cm
„**schwarze Erde**“
ausgegraben, und dann
nach hinten bringen
müssen.

Dann musste sofort Schotter gebracht werden.
Da kann dann der starke Regen nichts mehr anrichten.

Aber: unser Baumeister Efren hat gesagt: wir brauchen mindestens 200 Lastwagenladungen!
Und **jede Ladung kostet 45 \$**.

Ich kann jetzt nur einen jeden von Euch ganz herzlich bitten, mit einer oder mehr Schotterladungen zu helfen, damit dieser Teil unseres Bauwerks fertig finanziert werden kann.

Aber das ist nicht alles!

In der zweiten Baustufe müssen alle Mauern verputzt und dann ausgemalt werden.

In allen Zimmern brauchen wir Fliesen am Fussboden

In den Badezimmern auch die Wände - WC und Waschmuschel...

Und dazu kommt dann auch viel Material für die Leitungen und die Arbeitszeit.



Der Kontakt mit **MIES – mit dem Ministerium** – können wir nun wieder versuchen.

Es gibt nun eine gewaltige Änderung, weil am 15. Oktober war Präsidentenwahl.

Vor drei Tagen hat der neue Präsident offiziell sein Amt übernommen und da ist jetzt auch mit einer neuen Besetzung aller Minister zu

rechnen!

In der vorigen Periode war das Gesetz „Ein Vertrag mit dem MIES kann für 30 Kinder unterschrieben werden“.

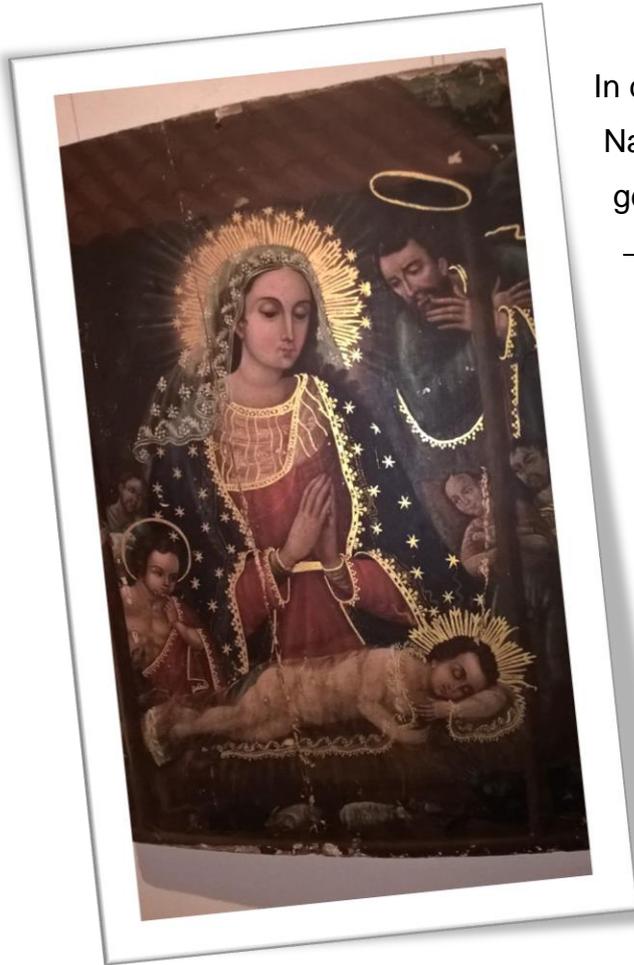
Nun müssen wir sehr stark in der zweiten Baustufe weiterarbeiten – damit wir so einen Vertrag schliessen können.



Erste Baustufe – 16 Kinder und zweite Baustufe – 24 Kinder. Also 40 Plätze können wir anbieten (für die Realität der Kinder).

Bei all unseren Gesprächen hat mich auch die **Madre Yolanda** – Directora unserer Gesamtschule – sehr oft begleitet. Das ist wirklich eine grosse Sorge. Die Schwesterngemeinschaft ist in Spanien gegründet und hat als

Hauptaufgabe: **Sorge für verwaahlte Kinder**. Wunderbar...Sie haben auch in Afrika eine Missionsstation, in Nairobi, Hauptstadt von Kenia.



In diesem Advent werden wir auch ganz besonders für Nachwuchs beten, damit alle Aufgaben auch aufs beste gelingen können.

Und für das kommende Fest: Weihnacht -
Geburt unseres Erlösers -

möchte ich Euch allen auf diesem Weg

**Freude, viel Geduld, Frieden und
reichen Segen**

unseres Herrn – und auch den

Beistand von Maria und Josef – aus ganzem Herzen,
besonders für Eure Familien - wünschen und alle
Dankbarkeit ausdrücken.

**Helft mir bitte mit einer Spende für die
Fundamente**

Mein Konto ist:

**MISSIONSPROJEKT ECUADOR Volksbank
Wien**

IBAN: AT68 4300 0301 8082 0000

BIC: VBOEATWW

Ich hoffe auf Eure Hilfe

mit Dank und herzlicher Verbundenheit

Felix Azum



Bei einem Fest in der Schule
mit aller Dankbarkeit
für Eure Unterstützung